



ISTOCK-644077496

Prophetische Dualität (Transkript)

Ihre Bibel offenbart, wo Gott in dieser Endzeit wirkt. Man muss allerdings einen wichtigen Schlüssel verstehen, der die biblische Prophezeiung entschlüsselt: Das Prinzip der prophetischen Dualität.

- Gerald Flurry
- [14.07.2022](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Ein Drittel der Bibel ist Prophezeiung, und ein Großteil davon ist prophetische Dualität. Man kann die Tiefe der Prophetie nicht wirklich verstehen, wenn man diese prophetische Dualität nicht versteht. Und ich glaube, dass die prophetische Dualität der wichtigste Schlüssel zum Verständnis der biblischen Prophetie ist, und wir haben schon oft erwähnt, dass die biblische Prophetie einer der stärksten Beweise für die Existenz Gottes ist. Wir alle können also, denke ich, den Wert dessen erkennen, worüber ich heute hier spreche.

Ich möchte etwas zitieren, was ich kürzlich geschrieben habe. „Ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis der Bibel und ihrer Prophezeiungen ist das Wissen, dass Gott in zwei Phasen wirkt. Der erste Mensch, Adam – ein Vorläufer des zweiten Adams, Jesus Christus; der Alte Bund ging dem Neuen Bund voraus und warf einen Schatten auf ihn; das Priestertum des alten Israel war ein Abbild der neutestamentlichen Christen (1. Petrus 2 und Verse 5, 9 und 10); das erste Kommen Christi warf ein Schatten voraus auf das zweite Kommen, und so gibt es viele biblische Beispiele.“

Dann schrieb ich: „Der wichtige Schlüssel der Dualität erschließt viele biblische Prophezeiungen, oft gibt es ein physisches Vorbild und ein geistiges Gegenbild, manchmal ist eine erste Erfüllung nur ein Vorläufer einer späteren, dramatischeren Erfüllung, die gewöhnlich in der Endzeit, vor der Wiederkunft Jesu Christi, eintritt“.

Schlagen wir nun, wenn Sie Ihre Bibel zur Hand haben, 2. Mose 25, Verse 31 und 32 auf. Hier heißt es: „Du sollst auch einen Leuchter aus feinem Golde machen, Fuß und Schaft in getriebener Arbeit, mit Kelchen, Knäufen und Blumen. (32) Sechs Arme sollen von dem Leuchter nach beiden Seiten ausgehen, nach jeder Seite drei Arme.“ Das Wort „Leuchter“ kommt von dem hebräischen Wort Menora und ist besser übersetzt mit Lampenständer.

Aber ich möchte heute nur auf ein Beispiel der prophetischen Dualität eingehen, um Ihnen zu zeigen, wie wertvoll sie für das Verständnis der biblischen Prophetie ist.

Hier ist ein kurzes Zitat, das ich Ihnen geben möchte. Es stammt aus „The Light of the Menorah“ (Das Licht der Menora) in der nächsten Ausgabe der Königlichen Vision von Deryle Hope, und hier ist, was er in diesem Artikel zu sagen hatte. „Die Aufgabe des Anzündens der Lampen, die täglich im Tempel stattfand, war in zwei Teile unterteilt: Die fünf Lampen auf der westlichen Seite der Menora wurden zuerst angezündet; die beiden östlichsten Lampen, die Nummern sechs und sieben, wurden später, gegen Ende des Dienstes, angezündet. Die beiden östlichsten Lichter wurden also in einer besonderen Beziehung zueinander gesehen.“ Das ist eine wichtige Wahrheit, die wir verstehen müssen. Und denken Sie darüber nach, das ist etwas, worüber man in der Antike nicht so viel nachgedacht hat, aber wenn Sie sehen, was es bedeutet, wenn Sie diese prophetische Dualität betrachten, ist es eine erstaunliche Wahrheit, die wir nie vergessen sollten.

Herr Hope sagt auch: „Die sechste und die siebte Lampe wurden immerzusammen, im Anschluss nach den anderen, behandelt.“ Warum also wurden sie gesondert behandelt? Nun, dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens taten sie beide das Elia-Werk, was sie sicherlich zusammenbringt. Aber ich glaube, es gibt noch einen zweiten Grund oder Punkt, und zwar, dass Gott in diesen beiden Zeitaltern viel mehr Offenbarung gibt als in jedem anderen Zeitalter, mit Ausnahme des

allerersten, das direkt von Jesus Christus Selbst begründet wurde, und wo Petrus dann den Weg in dieses erste Zeitalter leitete. Und all dies geschieht kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi. Es geht wirklich um das schlimmste Leid, das es je auf dieser Erde gegeben hat, wenn wir nicht aufwachen und auf Gottes Warnung hören. Aber es ist kurz vor der Wiederkunft, und das ist die beste Nachricht, die wir hören können.

Beachten Sie 2. Mose 27 und Vers 20: „Gebiete den Israeliten, dass sie zu dir bringen das allerreinste Öl aus zerstoßenen Oliven für den Leuchter, dass man eine Lampe aufsetzen kann, die ständig brennt.“ Dies ist eine besondere Lampe, die immer brennen und niemals erlöschen soll.

In Matthäus 16 und Vers 18 sagt Christus: „Ich [will] meine Gemeinde bauen“, und sie wird niemals sterben. Das Licht wird also in diesen sieben Kirchenepochen immer brennen, vom ersten Kommen Christi bis zu Seinem zweiten Kommen.

Dies ist also eine monumentale Wahrheit, die wir verstehen müssen, und sie veranschaulicht die prophetische Dualität in der Bibel, und das ist es, was wir heute hier betrachten.

Dann möchte ich Ihnen jetzt Offenbarung 1 und Vers 20 vorlesen, wo es um die sieben Epochen der Kirche Gottes geht, von der Zeit Christi bis zu Seiner Rückkehr. Vers 20: „Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben Sterne sind die Engel der sieben Gemeinden; und die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind die sieben Gemeinden.“ Oder die sieben Kirchenepochen.

Wir müssen also noch einmal sehen, wie all das mit dem zusammenhängt, was wir in 2. Mose lesen, und Sie können sehen, wie es sich zu etwas wirklich Großartigem auszuweiten beginnt!

Schauen wir uns Sacharja 3 und Vers 9 an; ich werde es nur umschreiben, aber hier in Sacharja 3 und Vers 9 ist von den sieben Kirchenepochen die Rede. Es spricht von den sieben Kirchenepochen und es heißt dort „sieben Augen“. Man muss hier also den Überblick behalten und das ganze Bild sehen, denn wenn wir diese sieben Zeitalter nicht verstehen, sehen wir nicht – wie wir sollten – was Gott wirklich tut, sagen wir, vom Ersten Kommen bis zum Zweiten Kommen. Wir verstehen nicht annähernd, was geschieht, besonders in Gottes eigener Kirche. Das müssen wir verstehen. Diese sieben Lampen geben uns den großen Überblick. Wir müssen all diese Epochen sehen, um auch die letzten beiden zu verstehen, und warum sie so unterschiedlich sind. All das wird in den Kapiteln 2 und 3 der Offenbarung behandelt, und ich werde Ihnen etwas davon erzählen, wenn ich heute Zeit habe.

Nun zu Sacharja 4. Lassen Sie mich dort fortfahren. Kurz davor haben wir darüber gesprochen, dass Gott uns Augen gibt, um zu verstehen, was auf dieser Erde vor sich geht, auf der ganzen Erde! Gott will, dass wir es wissen! Und Er will, dass wir die Welt warnen und versuchen, sie zur Umkehr zu bewegen, bevor sie in die schrecklichste Zukunft geht, die man sich vorstellen kann. Gott will nicht, dass das passiert, und wir natürlich auch nicht, aber 95 Prozent des Volkes Gottes wenden sich zu dieser Zeit von Gottes eigener Kirche ab, in diesem letzten, lauen Kirchenzeitalter. Nicht im sechsten Zeitalter, über das wir gleich sprechen werden.

Sacharja 4 setzt dieses Thema fort: „(1) Und der Engel ... (2) ... sprach zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach: Ich sah, und siehe, da war ein Leuchter, ganz aus Gold, mit einer Schale oben darauf, auf der sieben Lampen waren und je sieben Schnauzen an jeder Lampe, die auf ihr war“ (Vers 2). Diese sieben Lampen repräsentieren auch die sieben Kirchenzeitalter. Das ist ziemlich offensichtlich. Die sieben Lampen und das Feuer, das vor dem Thron im Himmel brennt, sind also etwas, das sich im Himmel befindet. Diese sieben Lampen befinden sich an Gottes eigenem Thron, und wir sprechen hier also von etwas, das Gott direkt vor Seinem Thron hat – sieben Lampen! Und wir haben heute sieben Lampen vor uns, und es geht um die prophetische Dualität.

Die Wurzel von „Lampen“ bedeutet, ein Umfeld zu erhellen! Oder auch ein strahlendes Licht kann damit gemeint sein! Sehen Sie, es gibt diese Art von Lampe oben im Himmel genau wie hier auf dieser Erde! Gott versucht, uns die Tiefe dieser sieben Lampen vor Augen zu führen und zu verstehen, dass sie nur ein Abbild dessen sind, was im Himmel ist. Das macht sie extrem wichtig. Und das Öl, das hier ausgegossen wird, ist ein Abbild des Heiligen Geistes, also ist das alles sehr geistlich, und Gott arbeitet daran, dass dieses Licht so leuchtet, wie es immer im Himmel ist. Gott will, dass die Welt diese Botschaft hört, und Er gewährleistet, dass sie niemals aufhört! Niemand kann sie aufhalten! Christus hat das bereits versprochen! Aber wir müssen unseren Teil dazu beitragen, dass es am Brennen bleibt, und das tun wir, weil Gott es befiehlt.

Beachten Sie nun Sacharja 4, Verse 12 und 14. Vers 12: „Und ich sprach weiter zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Ölbäume bei den zwei goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl herabfließt?“ (14) „Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen.“ Es geht um zwei Männer, die über die letzten beiden Kirchenzeitalter gesetzt sind – einer über das sechste und einer über das siebte – und Gott sagt, dass diese goldenen Rohre von diesen beiden Ölzweigen oder von diesen Männern kommen, und das goldene Öl fließt durch diese goldenen Rohre und wird in die goldenen Schalen ausgegossen. Gott versucht, uns vor Augen zu führen, wie reich und wunderbar und kostbar all dies für uns ist. Ich glaube, dass es in der Bibel nichts Vergleichbares zu diesen Versen hier gibt, denn Gott gibt den letzten beiden Kirchenepochen so viel mehr neue Offenbarung, und deshalb sind sie auch etwas separiert von den anderen, sogar in 2. Mose, den beiden Kapiteln, aus denen ich gelesen habe. Zwei Gesalbte lieferten goldenes Öl, und früher mussten die Tempellampen mit Olivenöl versorgt werden, das ein Sinnbild für Gottes Heiligen Geist ist.

Aber hier haben wir zwei Männer, die Gott benutzt, um etwas sehr Wichtiges zu tun, zwei Gesalbte. Sie sind von Gott Selbst gesalbt, und Sie können langsam erkennen, warum diese beiden Epochen so eng miteinander verbunden sind. Es gab nichts Vergleichbares auf dieser Erde in den vorigen Kirchenepochen, vom ersten Jahrhundert bis zu dieser Zeit, den

ganzen Weg hin zum sechsten Zeitalter und nun dem siebten Zeitalter, in dem wir uns heute befinden, dem letzten Zeitalter, bevor Jesus Christus zurückkehrt.

Sie stellten die Frage: „Was sind denn diese beiden Ölzweige?“ Nun, und Gott antwortet ihnen und sagt: „In dieser fließt das goldene Öl!“ Dieses goldene Öl! Sie und ich müssen wissen, was das ist, sonst können wir diese prophetische Dualität nicht verstehen. Wir können diese Prophezeiung, die speziell für diese Endzeit gilt, nicht verstehen. Sie können das in Sacharja nachlesen, dort wird es klar erklärt, und wir werden Ihnen die Sacharja-Broschüre schicken, das Ihnen helfen wird, es vollständig zu verstehen.

Aber es scheint nur die goldene Lampe zu sein, es gibt allerdings auch eine goldene Schale, also wo ist diese goldene Schale? Wo gießt Gott all diese neue Offenbarung hinein? Nun, sie ist in den Schalen dieser beiden Männer und in der Arbeit, die sie tun; es ist alles da! Und wenn man dann die neue Offenbarung in diesen beiden Kirchenepochen zusammennimmt, ist es wirklich erschütternd zu sehen, wie viel Offenbarung Gott in diesen beiden Epochen gegeben hat. So viel Prophetie hat es auf dieser Erde noch nie gegeben, mit Ausnahme des ersten Zeitalters, in dem Christus den Grundstein für das erste Zeitalter gelegt hat.

Aber wir sind einfach geistig verloren, wenn wir das nicht verstehen, deshalb geht es hier um neue Offenbarung. Das ist es, was das goldene Öl ist. Es kommt vom Himmel, von dort oben, wo die sieben Lampen sind! Gott möchte, dass wir dies mit dem Himmel und dem Allerheiligsten im Himmel in Verbindung bringen! Wie könnte etwas für Sie und für mich wichtiger sein als das? Es ist wirklich erstaunlich! Goldenes Öl, das in Gottes wahre Kirche fließt!

Das muss für uns sehr wichtig sein, und wir haben ein Buch *Die wahre Geschichte von Gottes wahrer Kirche*, das wir Ihnen ebenfalls zusenden werden, in der all dies über die Kirchenepochen im Detail erklärt wird, wie Sie es noch nirgendwo anders gelesen haben, davon bin ich überzeugt. Spektakuläres Verständnis wird darin geboten.

Aber denken Sie nur an diese Gelegenheit, die Gott uns gegeben hat. Wir fühlen uns wirklich geehrt, dass wir zu dieser Zeit leben und die Möglichkeit haben, dieses goldene Öl zu erhalten, das heißt, es ist eine goldene Hoffnung, eine goldene Wahrheit, die wir jetzt brauchen.

Werfen wir einen Blick auf Offenbarung 3, Verse 7 und 8. Ich werde das einfach umschreiben. Er spricht wieder zu diesem siebten Engel oder dem siebten Zeitalter, und Gott öffnet eine große Tür sowohl für das sechste Zeitalter als auch für das siebte Zeitalter. Wiederum, die gleiche Botschaft über das Elia-Werk, oder das gleiche Werk, sollte ich sagen. Die Botschaft ist etwas anders, aber auch sehr ähnlich. Aber von all den anderen Kirchenären, von der ersten bis zur sechsten, schlummerten und schliefen alle. Das steht in Matthäus 25 und Vers 5. In den anderen Zeitaltern wurde viel geschlafen, und keines von ihnen brachte die Botschaft Gottes in die Welt wie das erste, sechste und siebte. Sie taten es nicht, und Gott macht uns das klar.

Aber in der sechsten Ära, beachten Sie, was in Matthäus 17, Verse 10 und 11, steht: „Und die Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? (Vers 11; Elberfelder Bibel) Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Elia kommt zwar und wird alle Dinge wiederherstellen.“

Nun, das ist sicherlich wichtig! Wenn Er alles wiederherstellen wird, geistig, alles, dann zeigt das, dass die anderen Zeitalter ihre Aufgabe nicht erfüllt haben und dass dasjenige, das dem sechsten Zeitalter vorausging, tot war. Und dieser Mann, der im sechsten Zeitalter auf den Plan trat, um es zu leiten, ist bereits gekommen und gegangen, aber er musste alles wiederherstellen! Das ist phänomenal! „Diese Prophezeiungen“, sagte Herbert Armstrong, als er diese Arbeit in der sechsten Ära tat, „diese Prophezeiungen haben sich nun definitiv erfüllt. Das wahre Evangelium ist wiederhergestellt worden und ist nun mit Macht in jede Nation auf der Erde gegangen!“ Es hat also wahrscheinlich nie ein Werk wie dieses gegeben. Es erreichte sogar eine Höchstzahl an Kirchenbesuchern von 150 000 Menschen, was für Gottes kleine Herde eine beachtliche Zahl ist.

Wie auch immer, Sie werden über die letzte Epoche in 2. Thessalonicher 2, Verse 1 bis 3, lesen, dass ein Mann – nachdem der über die sechste Ära gesetzte Mann gestorben ist – die Macht in der Kirche Gottes übernahm und sich gab, als wäre er Gott. Er übernahm die Macht und wurde ein Mann der Sünde oder ein Sohn des Verderbens, ein Sohn des Verderbens! Und er zerstörte Gottes wahre Kirche! Nun, nicht völlig, aber er hat das Werk völlig zerstört. Nur ein kleiner Teil, fünf Prozent der Kirche Gottes, ist treu geblieben, während sich 95 Prozent abgewandt und Gott verlassen haben, und es gibt nur diese fünf Prozent, den „kleinen Überrest“, der an Gottes Wahrheit festhielt und die Ruinen aufrichtete! Und es gab eine große Revolte, die in verschiedenen Übersetzungen als großer Glaubensabfall oder als endgültige Rebellion bezeichnet wird. Und man kann weiter sagen, dass dieser Mann des sechsten Zeitalter aus dem Weg geräumt wurde; er war über dieses Zeitalter gesetzt. Und er wurde weggenommen, und die falsche Person bekam die Kontrolle. Und *Maleachis Botschaft* – das Buch, das ich geschrieben habe – macht all das deutlich und erklärt, wie das alles geschah und warum es geschah. Das ist das „kleine Büchlein“ aus Offenbarung 10. Sie warfen also die Wahrheit zu Boden.

Nun, wir hatten ein Gerichtsverfahren mit ihnen, weil sie sagten, es sei „ihre christliche Pflicht, Herrn Armstrongs gesamtes Material nicht mehr drucken zu lassen.“ So sehr hassten sie die Wahrheit Gottes. Aber wir zogen sechs Jahre lang mit ihnen vor Gericht und gewannen neunzehn Urheberrechte an den wichtigsten und grundlegendsten Botschaften, Büchern und Broschüren von Herbert W. Armstrong.

Aber Sie werden noch sehen, dass diese Laodizäer blind sind! Warum sind sie blind? Weil sie nicht sehen, weil sie nicht den Überblick über diese sieben Epochen haben.

Herr Armstrong sagte einmal: „Dies ist nicht nur eine Kirche; es ist der Beginn einer neuen Welt!“ Es ist der Beginn einer neuen Welt! Das ist es, worum es in Gottes Endzeitkirchen geht! Sie sprechen über das Ende der Welt und den Beginn einer neuen Welt, die nach diesem letzten, sterbenden Zeitalter, in dem wir jetzt leben, beginnt.

Dies ist also eine einmalige Gelegenheit, die Gott uns gegeben hat, denn Er sagt: „Ich will euch den Morgenstern geben. Ich werde dir Jesus Christus als deinen Ehemann geben, wenn du herauskommst und diese Botschaft verkündest! Ich werde dich auf dem Thron Davids mit Christus für tausend Jahre und anschließend für alle Ewigkeit über die ganze Erde regieren lassen!“ Man kann keine größere Gelegenheit als diese bekommen!

Jesus Christus sagt: „Ich komme bald, sehr bald.“ Nun, Vers 20, das können Sie selbst lesen. Ich umschreibe Vers 20 einfach. Nur kurz zitiere ich. „... Ja, ich komme bald.“ Dreimal in diesem Kapitel sagt Christus, dass Er bald kommt. Die Wiederkunft Jesu Christi ist also extrem nahe! Die letzten beiden Kirchenären besitzen offenbarte Wahrheit, die diese Welt in dieser Endzeit noch nicht verstanden hat!

Und das ist nur ein Beispiel für die prophetische Dualität, das ich Ihnen heute gebe! Sie können sehen, wie wichtig es ist, die biblische Prophetie zu verstehen! Wir müssen wirklich in die Tiefen Gottes vordringen, denn diese prophetische Dualität wird Ihnen geistliche Reichtümer bringen, die Sie sich nicht einmal vorstellen können.